

# Anlage 11: Katalogdaten

Stand: 07.06.2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Führung und Bereitstellung der Katalogdaten</b>	<b>2</b>
1.1	Fortführung der Katalogdaten	2
1.2	Löschen von Katalogeinträgen	2
1.3	Bereitstellung der Katalogdaten (Datentransport)	2
1.3.1	Bereitstellung über öffentlichen Download-Dienst	2
1.3.2	Abgleich der Katalogobjekte in den uVGB	3
<b>2</b>	<b>Objektarten</b>	<b>3</b>
2.1	Übersicht geführter Objektarten	3
2.2	Hinweise zu den einzelnen Objektarten	3
2.2.1	„Bundesland“ (73002)	3
2.2.2	„Regierungsbezirk“ (73003)	3
2.2.3	„KreisRegion“ (73004)	4
2.2.4	„Gemeinde“ (73005)	4
2.2.5	„Gemarkung“ (73007)	4
2.2.6	„GemarkungsteilFlur“ (73008)	4
2.2.7	„Verwaltungsgemeinschaft“ (73009)	4
2.2.8	„Buchungsblattbezirk“ (73010)	4
2.2.9	„Dienststelle“ (73011)	5
2.2.10	„LagebezeichnungKatalogeintrag“ (73013)	5

# 1 Führung und Bereitstellung der Katalogdaten

## 1.1 Fortführung der Katalogdaten

(1) Zur Wahrung der landesweiten Einheitlichkeit und Eindeutigkeit erfolgt die Führung der Katalogdaten zentral.

(2) Es sind folgende Verantwortlichkeiten bei der Vergabe der Schlüssel zu berücksichtigen:

(a) Bundesland	Statistisches Bundesamt
(b) Kreis/Region	Statistisches Amt M-V
(c) Gemeinde	Statistisches Amt M-V
(d) Gemarkung	Technische Stelle, untere Vermessungs- und Geoinformationsbehörden (uVGB)
(e) Gemarkungsteil/Flur	uVGB, Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt M-V
(f) Verwaltungsgemeinschaft	Statistisches Amt M-V
(g) Buchungsblattbezirk	Technische Stelle, Oberlandesgericht Rostock, IT Fachgruppe Ordentliche Gerichtsbarkeit
(h) Dienststelle	Technische Stelle
(i) LagebezeichnungKatalogeintrag	Gemeinde, uVGB

(3) Zur Fortführung der Katalog-DHK teilen die uVGB der Technischen Stelle ALKIS im Landesamt für innere Verwaltung (LAIv) (nachfolgend kurz Technische Stelle) alle bekanntgewordenen Änderungen mit. Die Änderungen sind zeitnah in die Katalog-DHK zu übernehmen.

## 1.2 Löschen von Katalogeinträgen

(1) Katalogeinträge werden grundsätzlich nicht gelöscht. Ein entfallender Katalogeintrag wird mit dem Attribut ‚historisch‘ (HIS) = „true“ gekennzeichnet. Zusätzlich wird in der Fachdatenverbindung 7040 (siehe Anlage 12) das Datum des Entfallens des Katalogobjektes gespeichert.

(2) In Ausnahmefällen dürfen Katalogeinträge gelöscht werden, wenn deren Verwendung innerhalb der entsprechenden Fachobjekte über deren gesamter Historie ausgeschlossen werden kann.

## 1.3 Bereitstellung der Katalogdaten (Datentransport)

### 1.3.1 Bereitstellung über öffentlichen Download-Dienst

Die Bereitstellung der Katalogdaten erfolgt im Umfang des gesamten Landesdatensatzes als NAS. Der aktuelle Bestandsdatenauszug aus der zentralen Katalog-DHK wird automatisiert in einem ZIP-Archiv über einen öffentlich zugänglichen Download-Dienst auf dem GeoPortal.MV unter folgender URL bereitgestellt:

[http://www.geodaten-mv.de/dienste/alkis\\_katalog\\_download](http://www.geodaten-mv.de/dienste/alkis_katalog_download)

### 1.3.2 Abgleich der Katalogobjekte in den uVGB

(1) Der Abgleich mit der zentralen Katalog-DHK erfolgt in der uVGB mit einer von der Technischen Stelle bereitgestellten Software (Katalogtool). Dabei wird der aktuelle Bestandsdatenauszug aus der zentralen Katalog-DHK über den Download-Dienst heruntergeladen und mit dem aktuellen Datenbestand der lokalen DHK verglichen.

(2) Für die dabei gefundenen Unterschiede wird ein Fortführungsauftrag erzeugt, der die Katalogeinträge der lokalen DHK an den Stand der zentralen Katalog-DHK angleicht. Dabei gibt es folgende Besonderheiten:

- (a) Die Objekt-IDs der Katalogobjekte in den uVGB weichen von den entsprechenden Objekt-IDs der zentralen Katalog-DHK ab.
- (b) Identische Anschriften von Dienststellen werden im Gegensatz zu Anschriften von Personen nicht zusammengefasst.

## 2 Objektarten

### 2.1 Übersicht geführter Objektarten

Folgende Katalogobjektarten werden in M-V geführt:

Kennung	Name
73002	‚Bundesland‘
73003	‚Regierungsbezirk‘ (ein Pseudo-Eintrag)
73004	‚KreisRegion‘
73005	‚Gemeinde‘
73007	‚Gemarkung‘
73008	‚GemarkungsteilFlur‘
73009	‚Verwaltungsgemeinschaft‘
73010	‚Buchungsblattbezirk‘
73011	‚Dienststelle‘
73013	‚LagebezeichnungKatalogeintrag‘

### 2.2 Hinweise zu den einzelnen Objektarten

#### 2.2.1 ‚Bundesland‘ (73002)

Die Bundesländer werden mit ihrem zweistelligen Schlüssel und ihrem Namen geführt. M V hat den Schlüssel „13“.

#### 2.2.2 ‚Regierungsbezirk‘ (73003)

Da es in M-V keine Regierungsbezirke gibt, die entsprechende Stelle aber in den Kreis-, Gemeinde- und Straßenschlüsseln vorgesehen ist, wird ein Pseudo-Eintrag mit dem Schlüssel „0“ und der Bezeichnung „-“ geführt.

### 2.2.3 ‚KreisRegion‘ (73004)

Die Landkreise und kreisfreien Städte werden mit Schlüssel und Namen geführt. Das Attribut ‚kreis‘ (KRS) des Schlüssels ist zweistellig. Die Unterscheidung zwischen Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt über das Attribut ‚administrativeFunktion‘ (ADF).

### 2.2.4 ‚Gemeinde‘ (73005)

(1) Die Gemeinden werden grundsätzlich so geführt, wie sie im amtlichen Gemeindeverzeichnis angegeben sind, hierzu gehören auch gemeindefreie Gebiete. Die Unterscheidung erfolgt über das Attribut ‚administrativeFunktion‘ (ADF).

(2) Die Gemeinden sind einer Verwaltungsgemeinschaft zugeordnet.

### 2.2.5 ‚Gemarkung‘ (73007)

(1) Der Schlüssel der Gemarkungen wird vierstellig im Attribut ‚gemarkungsnummer‘ (GMN) gespeichert.

(2) Jeder Gemarkung wird im Attribut ‚istAmtsbezirkVon‘ (ZST) die zuständige Stelle durch Eintragung des Dienststellenschlüssels der uVGB zugeordnet. Diese Zuordnung spiegelt den Zuständigkeitsbereich der jeweiligen uVGB wieder.

(3) Die Zuordnung des Finanzamts erfolgt ebenfalls im Attribut ‚istAmtsbezirkVon‘ (ZST).

(4) Eine eindeutige Zuordnung von Gemarkungen zu Gemeinden wird mit dem Attribut ‚gemeindegzugehoerigkeit‘ (GDZ) realisiert.

### 2.2.6 ‚GemarkungsteilFlur‘ (73008)

Die Objektart ‚GemarkungsteilFlur‘ repräsentiert eine Flur. Das Attribut ‚gemarkungsteilFlur‘ (FLR) wird dreistellig belegt.

### 2.2.7 ‚Verwaltungsgemeinschaft‘ (73009)

(1) Die Verwaltungsgemeinschaft fasst als ZUSO mehrere zu einem Amt gehörende Gemeinden zusammen.

(2) Für amtsfreie Gemeinden gibt es jeweils eine eigene Verwaltungsgemeinschaft.

(3) Der Amtsschlüssel wird vierstellig im Attribut ‚verwaltungsgemeinschaft‘ (VWG) gespeichert.

### 2.2.8 ‚Buchungsblattbezirk‘ (73010)

(1) Name und Schlüssel eines Buchungsblattbezirkes entstammen grundsätzlich der Gemarkung, die den Namen der Gemeinde trägt. Bei Gemeindegemeinschaften kann es mehrere Buchungsblattbezirke je Gemeinde geben. Gibt es keine Gemarkung mit entsprechendem Gemeindegemeinschaftenamen, wird ein neuer Buchungsblattbezirk mit dem Namen der Gemeinde und einem bisher weder als Gemarkung noch Buchungsblattbezirk verwendeten Schlüssel gebildet.

(2) Der Schlüssel des Buchungsblattbezirkes wird vierstellig im Attribut ‚bezirk‘ (BBB) gespeichert. Das Attribut ‚gehörtZu‘ (ZST) enthält den Schlüssel des zuständigen Grundbuchamtes.

### **2.2.9 ‚Dienststelle‘ (73011)**

(1) Die Vergabe von Dienststellenummern erfolgt nach Möglichkeit in Anlehnung an die offiziellen Schlüssel der jeweiligen Behörden, z.B. Finanzämter, Forstämter, Amtsgerichte. Andernfalls werden Schlüssel von der Technischen Stelle festgelegt.

(2) Der Schlüssel der Dienststelle wird vierstellig im Attribut ‚stelle‘ (DST) gespeichert. Eine aktuelle Übersicht wird auf der Homepage des LAiV bereitgestellt:

<https://www.laiv-mv.de/Geoinformation/Liegenschaftskataster/alkis-daten/>

(3) Zu einer Dienststelle kann eine Anschrift gespeichert werden. Diese hat die Qualitätsangabe „Benutzerverwaltung“, um eine Vermischung mit Personendaten auszuschließen.

### **2.2.10 ‚LagebezeichnungKatalogeintrag‘ (73013)**

(1) Diese Objektart dient der Entschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen.

(2) Im Attribut ‚kennung‘ (KEN) werden Namen öffentlicher Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, mit dem Wert „A“ und alle übrigen mit „NA“ gekennzeichnet. Öffentliche Straßen, Wege und Plätze werden grundsätzlich in den Straßenverzeichnissen nach § 1 der Straßenverzeichnis-Verordnung des Landes M-V geführt.

(3) Eine Zuordnung von Ortsteilnamen zu Lagebezeichnungen kann mittels Fachdatenverbindung 7020 (siehe Anlage 12) erfolgen.